

Übersicht Häuser 26a bis 26e

Haus 26a

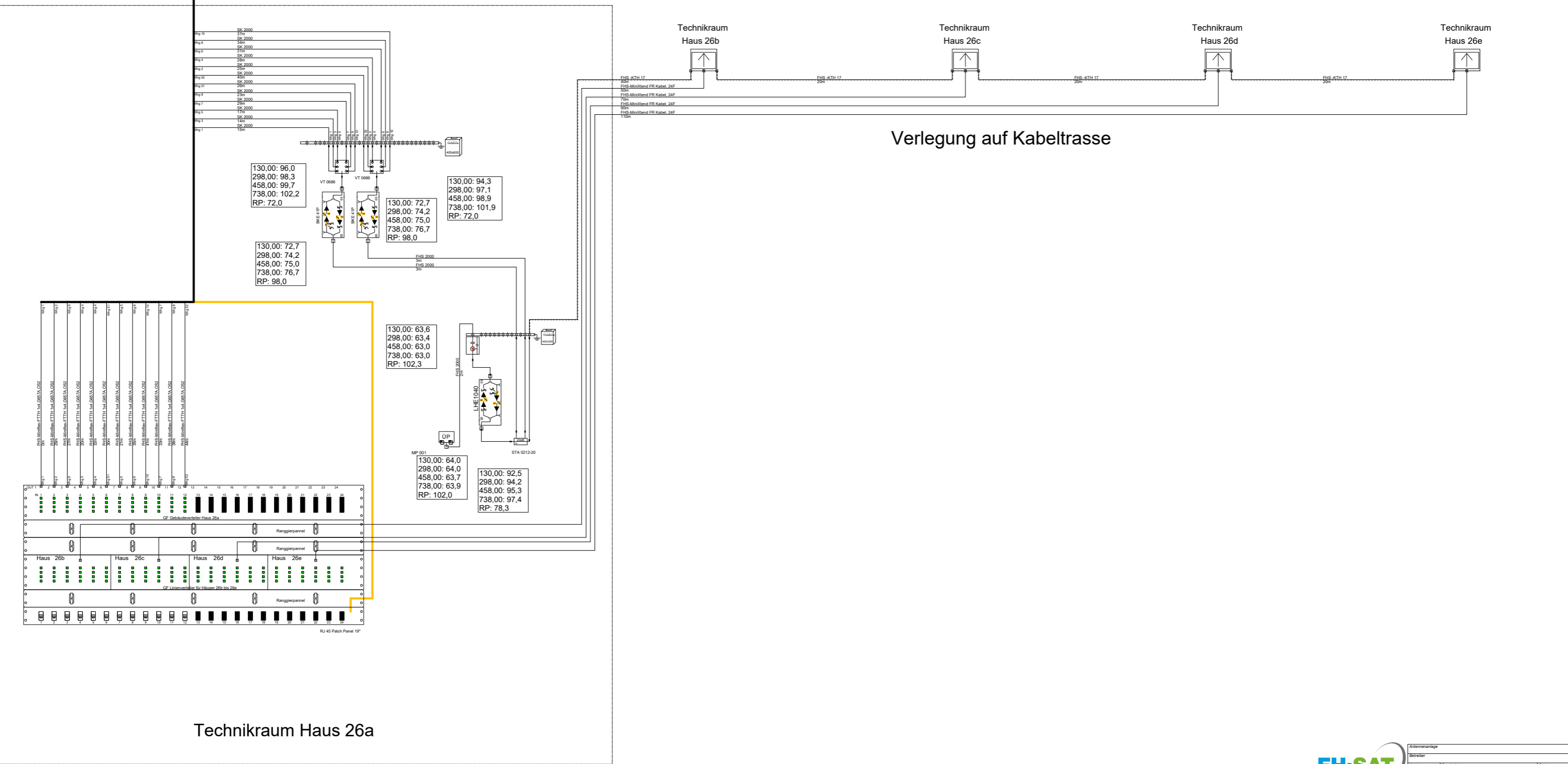
Technikraum
Haus 26b

Technikraum
Haus 26c

Technikraum
Haus 26d

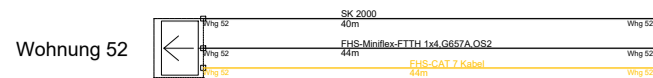
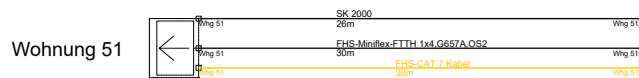
Technikraum
Haus 26e

Verlegung auf Kabeltrasse

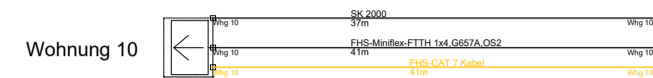
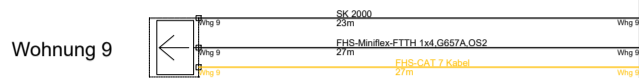


Technikraum Haus 26a

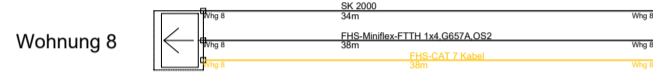
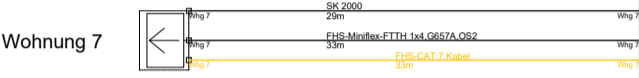
5.OG



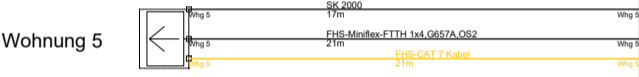
4.OG



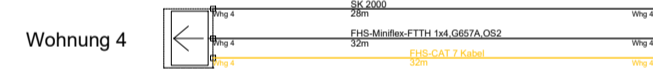
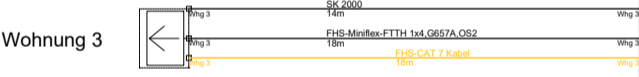
3.OG



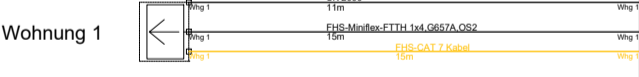
2.OG



1.OG



EG



vom GF Gebäudeverteiler

Wohnung 1	FHS-Miniflex-FTTH 1x4 G657A OS2	11m
Wohnung 2	FHS-Miniflex-FTTH 1x4 G657A OS2	29m
Wohnung 3	FHS-Miniflex-FTTH 1x4 G657A OS2	18m
Wohnung 4	FHS-Miniflex-FTTH 1x4 G657A OS2	32m
Wohnung 5	FHS-Miniflex-FTTH 1x4 G657A OS2	21m
Wohnung 6	FHS-Miniflex-FTTH 1x4 G657A OS2	35m
Wohnung 7	FHS-Miniflex-FTTH 1x4 G657A OS2	33m
Wohnung 8	FHS-Miniflex-FTTH 1x4 G657A OS2	38m
Wohnung 9	FHS-Miniflex-FTTH 1x4 G657A OS2	27m
Wohnung 10	FHS-Miniflex-FTTH 1x4 G657A OS2	41m
Wohnung 11	FHS-Miniflex-FTTH 1x4 G657A OS2	30m
Wohnung 12	FHS-Miniflex-FTTH 1x4 G657A OS2	44m
Wohnung 1	FHS-CAT 7 Kabel	15m
Wohnung 2	FHS-CAT 7 Kabel	29m
Wohnung 3	FHS-CAT 7 Kabel	18m
Wohnung 4	FHS-CAT 7 Kabel	32m
Wohnung 5	FHS-CAT 7 Kabel	21m
Wohnung 6	FHS-CAT 7 Kabel	35m
Wohnung 7	FHS-CAT 7 Kabel	33m
Wohnung 8	FHS-CAT 7 Kabel	38m
Wohnung 9	FHS-CAT 7 Kabel	27m
Wohnung 10	FHS-CAT 7 Kabel	41m
Wohnung 11	FHS-CAT 7 Kabel	30m
Wohnung 12	FHS-CAT 7 Kabel	44m
Wohnung 1	SK 2000	11m
Wohnung 2	SK 2000	25m
Wohnung 3	SK 2000	14m
Wohnung 4	SK 2000	28m
Wohnung 5	SK 2000	17m
Wohnung 6	SK 2000	31m
Wohnung 7	SK 2000	29m
Wohnung 8	SK 2000	34m
Wohnung 9	SK 2000	23m
Wohnung 10	SK 2000	37m
Wohnung 11	SK 2000	26m
Wohnung 12	SK 2000	40m

Hinweise

Bei den LWL-Gebäudekabel ist für den Gebäudeverteiler und dem Multimediaverteiler eine Überlänge von jeweils 3m vorzusehen und in geeigneten Vorrichtungen abzulegen. Die Verlegung der LWL-Kabel vom Gebäudeverteiler zu den Multimediaverticalem in den Wohnungen ist DURCHGEHEND in Leerrohr auszuführen, z.B. in Speed-Net Rohre SNRI 7/4. Das Einziehen der LWL-Kabel ist vorzugsweise in Einblastechnik auszuführen. Es dürfen nur biegeoptimierte Glasfaserkabel nach ITU-T G.657.A2, oder besser verwendet werden. Die Minimal-Biegeradien sind zwingend einzuhalten. Alle Kabel bzw. Speed-Net Rohre sind an beiden Seiten dauerhaft zu beschriften. Die Verlegung der Koaxial - Netzwerkabel ist durchgehend vom Multimediaverteiler zu den Multimedia - Netzwerkdoesen in Leerrohr auszuführen. Für die Installation der Netzwerk- und Multimediadoesen, sind Unterputz bzw. Hohlwand-Gerätedosen mit einer Tiefe von 60mm vorzusehen. Die Verlegung aller Kabel sowie die Lieferung und Installation der Netzwerktechnik erfolgt bauseitig!

Haus 26a

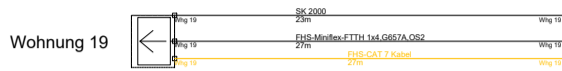


Antennenanlage		
Betreiber		
Version	Bearbeitet von	Datum
Größe	Datei	12.02.2024
DIN A2	.net	Blatt
AND Version 4.16	Series-Nr. 312307	Blatt-Nr. 2, 2/66
FH-SAT Gewerbering 2 76351 Hochstetten		Blattmenge
		Haus 26a

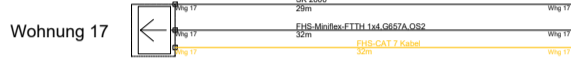
5.OG



4.OG



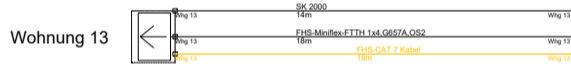
3.OG



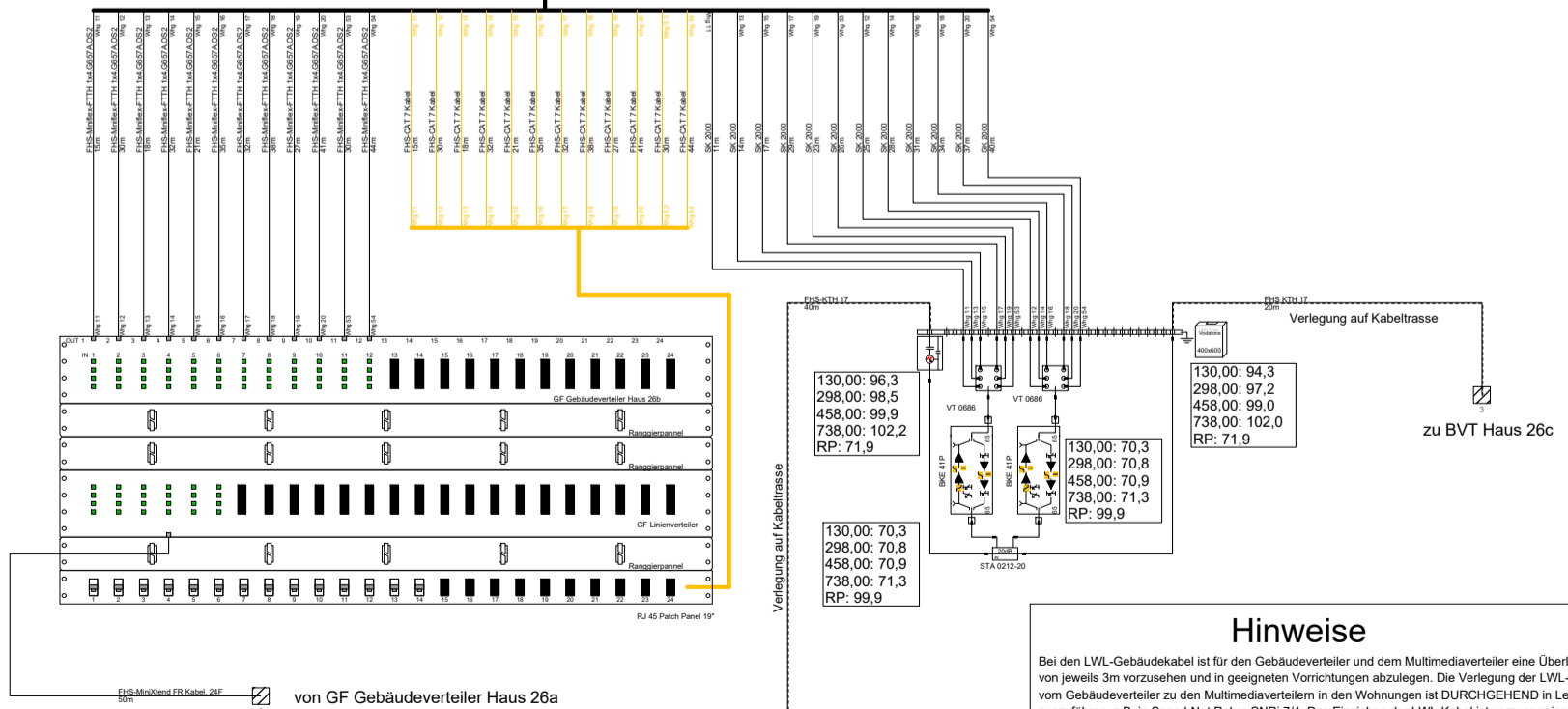
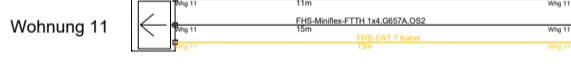
2.OG



1.OG



EG



FHS-Multiflex-FTTH 1x4 G.657A.DS2 15m von GF Gebäudeverteiler Haus 26a

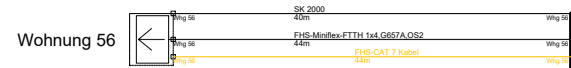
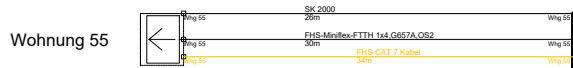
von Linien BVT Haus 26a

Hinweise

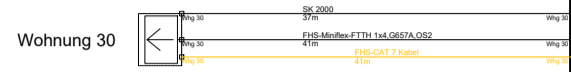
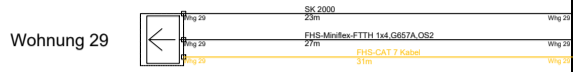
Bei den LWL-Gebäudekabel ist für den Gebäudeverteiler und dem Multimediaverteiler eine Überlänge von jeweils 3m vorzusehen und in geeigneten Vorrichtungen abzulegen. Die Verlegung der LWL-Kabel vom Gebäudeverteiler zu den Multimediaverteilern in den Wohnungen ist DURCHGEHEND in Leerrohr auszuführen, z.B. in Speed-Net Rohre SNRi 7/4. Das Einziehen der LWL-Kabel ist vorzugsweise in Einblastechnik auszuführen. Es dürfen nur biegeoptimierte Glasfaserkabel nach ITU-T G.657 A2, oder besser verwendet werden. Die Minimal-Biegeradien sind zwingend einzuhalten. Alle Kabel bzw. Speed-Net Rohre sind an beiden Seiten dauerhaft zu beschriften. Die Verlegung der Koaxial - Netzkabel ist durchgehend vom Multimediaverteiler zu den Multimedia - Netzwerkdosen in Leerrohr auszuführen. Für die Installation der Netzwerk- und Multimediaiosen, sind Unterputz bzw. Hohlwand-Gerätedosen mit einer Tiefe von 60mm vorzusehen. Die Verlegung aller Kabel sowie die Lieferung und Installation der Netzwerktechnik erfolgt bauseitig!

Haus 26b

5.OG



4.OG



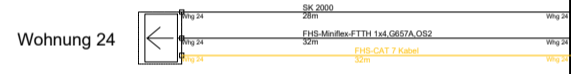
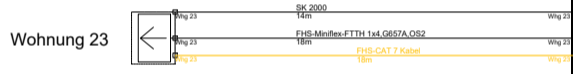
3.OG



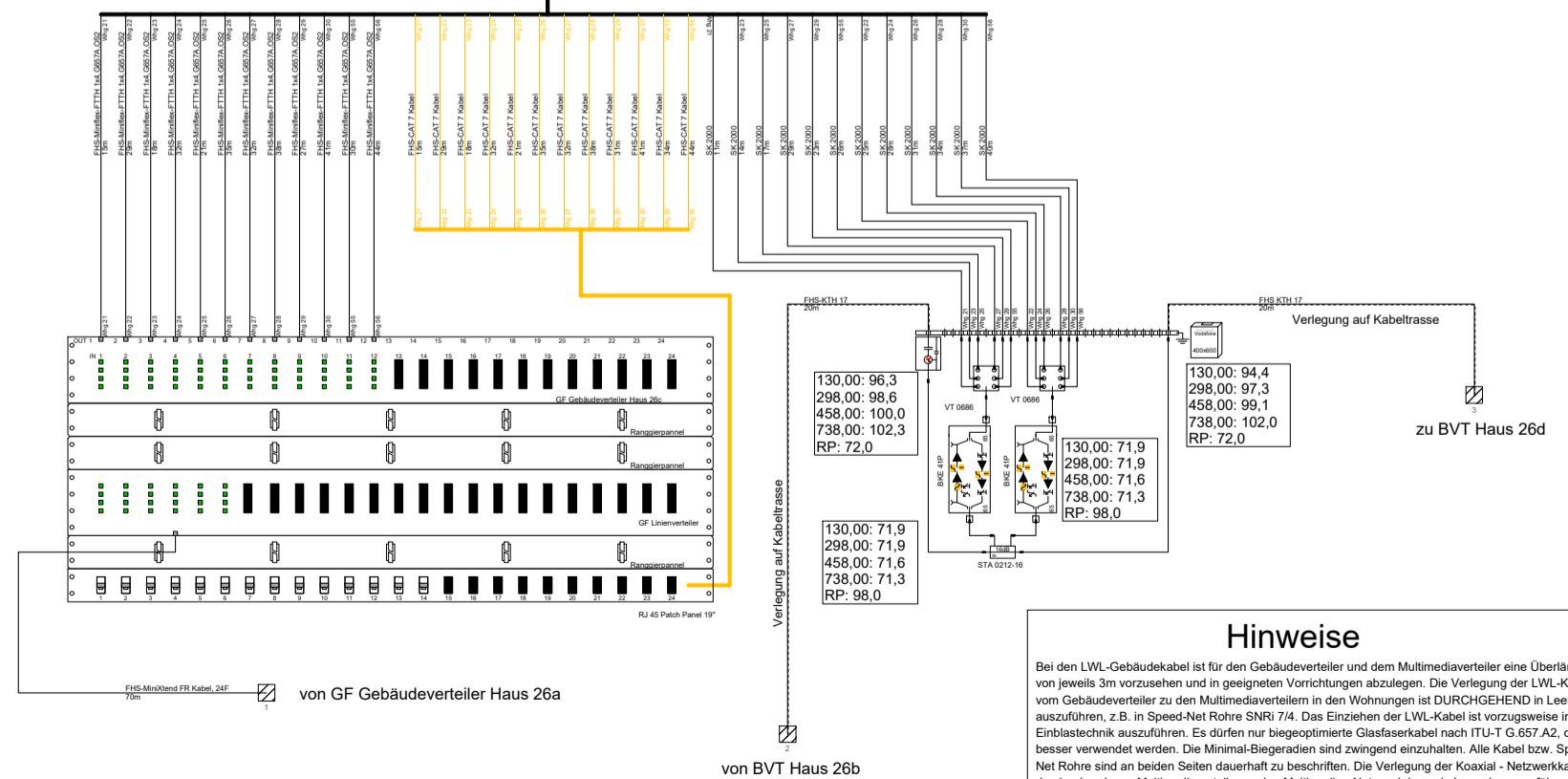
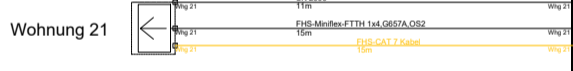
2.OG



1.OG



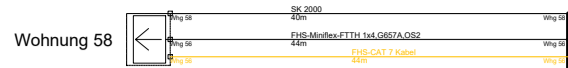
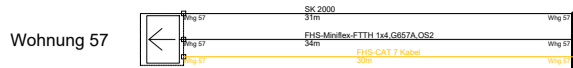
EG



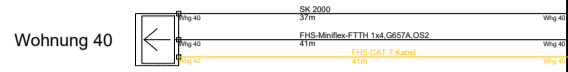
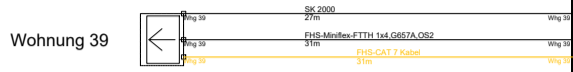
Hinweise
Bei den LWL-Gebäudekabel ist für den Gebäudeverteiler und dem Multimediaverteiler eine Überlänge von jeweils 3m vorzusehen und in geeigneten Vorrichtungen abzulegen. Die Verlegung der LWL-Kabel vom Gebäudeverteiler zu den Multimediaverteilern in den Wohnungen ist DURCHGEHEND in Leerrohr auszuführen, z.B. in Speed-Net Rohre SNRi 7/4. Das Einziehen der LWL-Kabel ist vorzugsweise in Einblasttechnik auszuführen. Es dürfen nur biegeoptimierte Glasfaserkabel nach ITU-T G.657 A2, oder besser verwendet werden. Die Minimal-Biegeradien sind zwingend einzuhalten. Alle Kabel bzw. Speed-Net Rohre sind an beiden Seiten dauerhaft zu beschriften. Die Verlegung der Koaxial - Netzwerkkabel ist durchgehend vom Multimediaverteiler zu den Multimedia - Netzwerkdosen in Leerrohr auszuführen. Für die Installation der Netzwerk- und Multimediaiosen, sind Unterputz bzw. Hohlwand-Gerätedosen mit einer Tiefe von 60mm vorzusehen. Die Verlegung aller Kabel sowie die Lieferung und Installation der Netzwerktechnik erfolgt bausteig!

Haus 26c

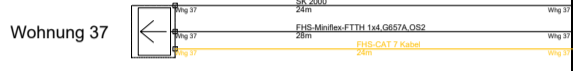
5.OG



4.OG



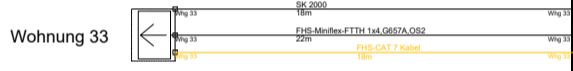
3.OG



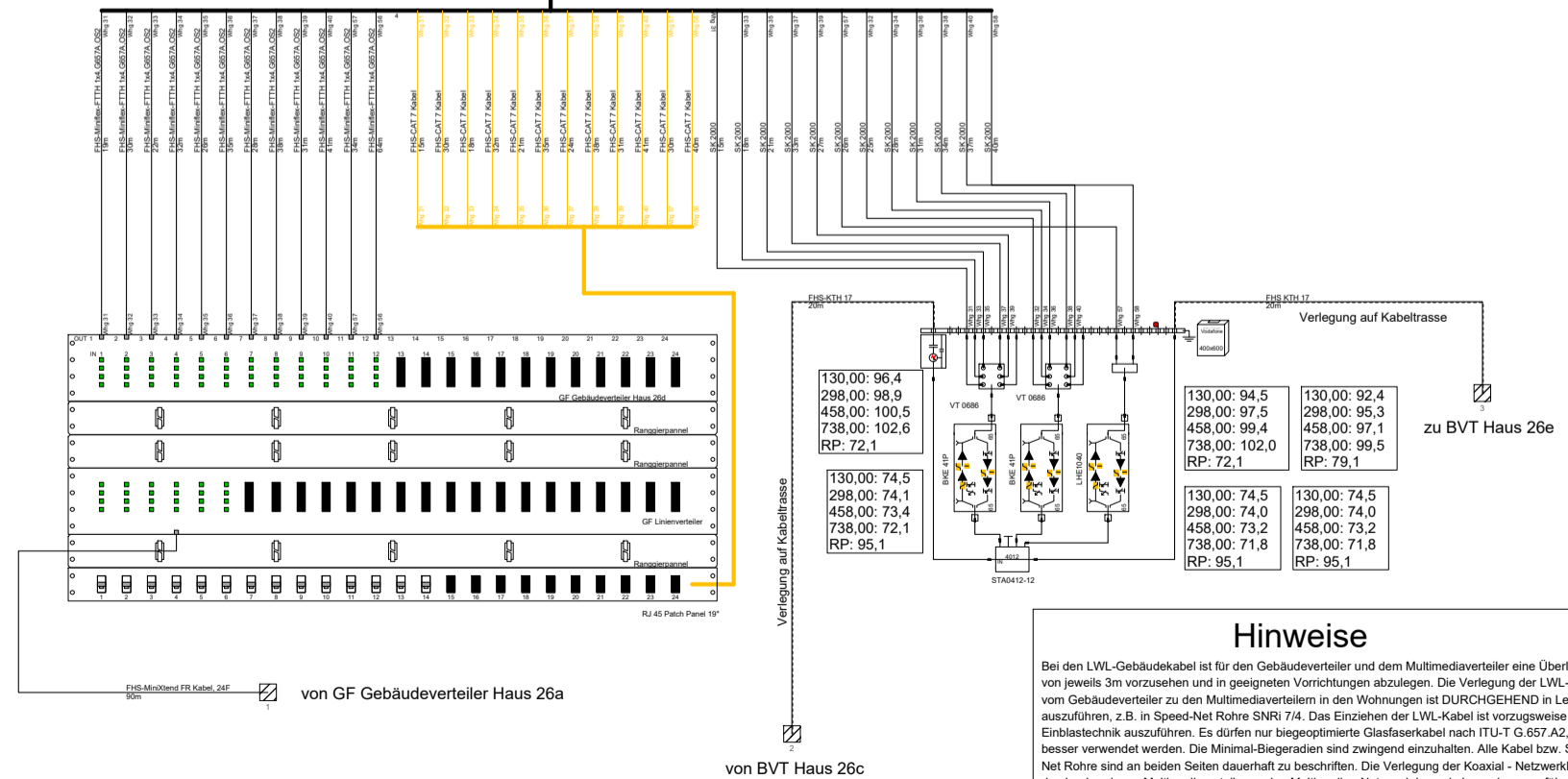
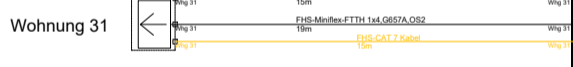
2.OG



1.OG



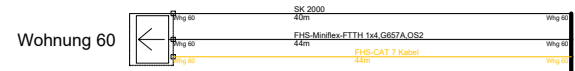
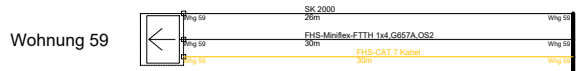
EG



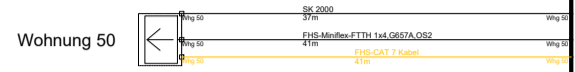
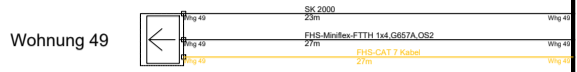
Hinweise
Bei den LWL-Gebäudekabel ist für den Gebäudeverteiler und dem Multimediaverteiler eine Überlänge von jeweils 3m vorzusehen...

Haus 26d

5.OG



4.OG



3.OG



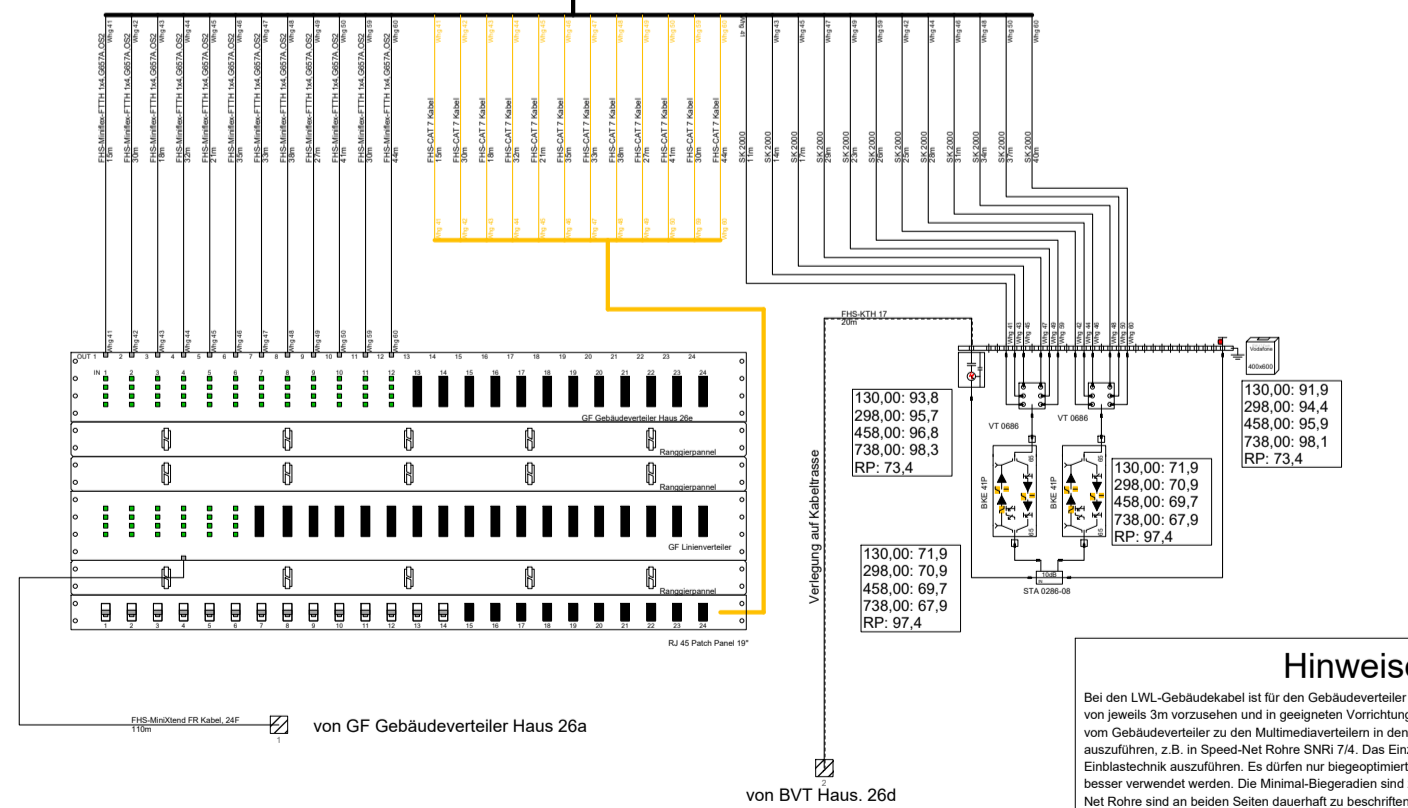
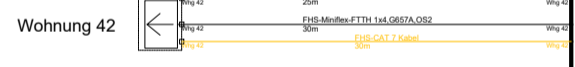
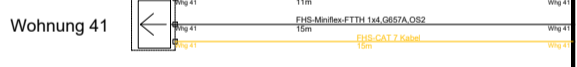
2.OG



1.OG



EG



von GF Gebäudeverteiler Haus 26a

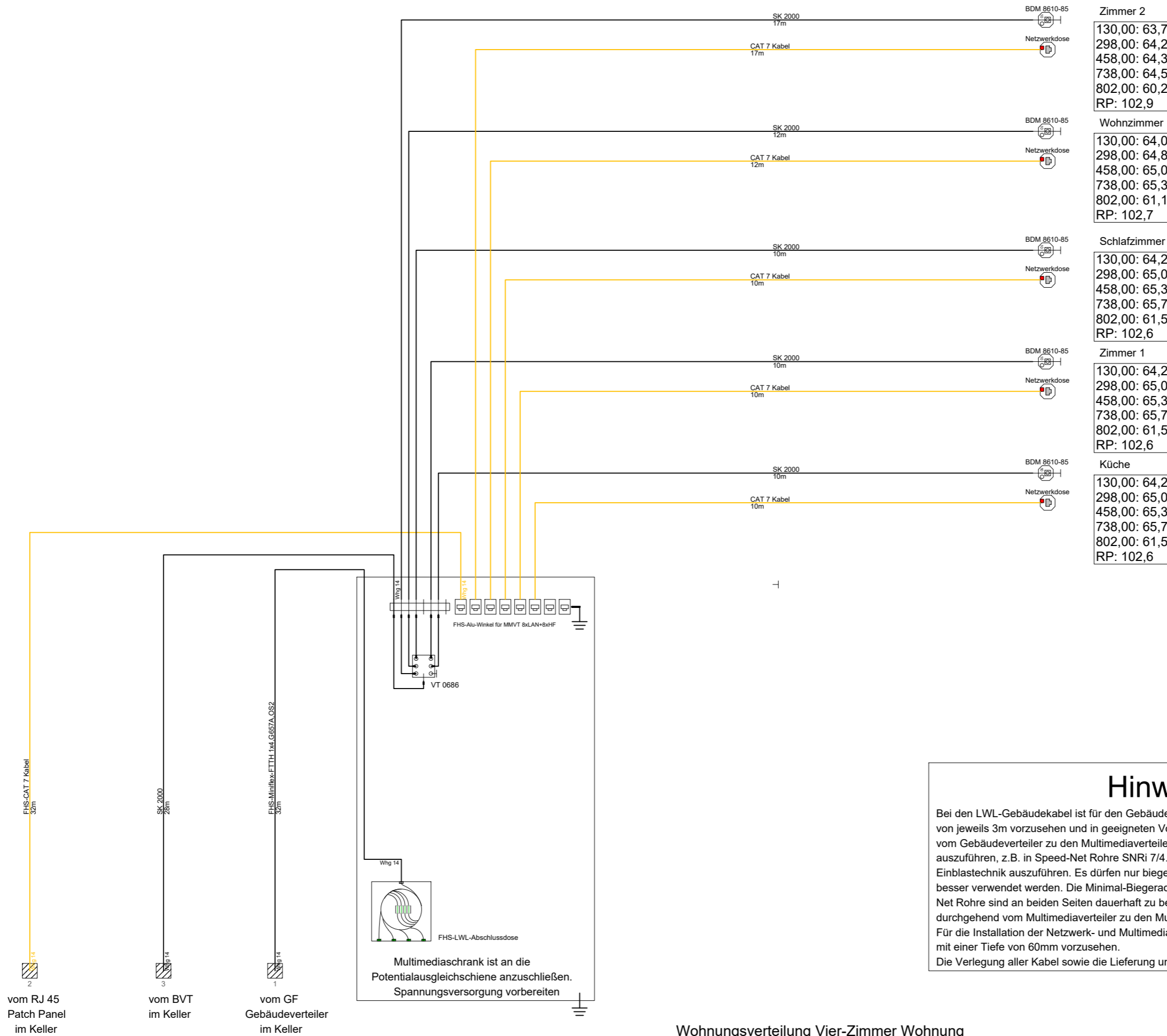
von BVT Haus. 26d

Hinweise

Bei den LWL-Gebäudekabel ist für den Gebäudeverteiler und dem Multimediaverteiler eine Überlänge von jeweils 3m vorzusehen und in geeigneten Vorrichtungen abzulegen. Die Verlegung der LWL-Kabel vom Gebäudeverteiler zu den Multimediaverteilern in den Wohnungen ist DURCHGEHEND in Leerrohr auszuführen, z.B. in Speed-Net Rohre SNRi 7/4. Das Einziehen der LWL-Kabel ist vorzugsweise in Einblastechnik auszuführen. Es dürfen nur biegeoptimierte Glasfaserkabel nach ITU-T G.657 A2, oder besser verwendet werden. Die Minimal-Biegeradien sind zwingend einzuhalten. Alle Kabel bzw. Speed-Net Rohre sind an beiden Seiten dauerhaft zu beschriften. Die Verlegung der Koaxial - Netzwerkkabel ist durchgehend vom Multimediaverteiler zu den Multimedia - Netzwerkdosen in Leerrohr auszuführen. Für die Installation der Netzwerk- und Multimediaiosen, sind Unterputz bzw. Hohlwand-Gerätedosen mit einer Tiefe von 60mm vorzusehen. Die Verlegung aller Kabel sowie die Lieferung und Installation der Netzwerktechnik erfolgt bausertig!

Haus 26e

Wohnung 14



Hinweise

Bei den LWL-Gebäudekabel ist für den Gebäudeverteiler und dem Multimediaverteiler eine Überlänge von jeweils 3m vorzusehen und in geeigneten Vorrichtungen abzulegen. Die Verlegung der LWL-Kabel vom Gebäudeverteiler zu den Multimediaverteilern in den Wohnungen ist DURCHGEHEND in Leerrohr auszuführen, z.B. in Speed-Net Rohre SNRi 7/4. Das Einziehen der LWL-Kabel ist vorzugsweise in Einblastechnik auszuführen. Es dürfen nur biegeoptimierte Glasfaserkabel nach ITU-T G.657.A2, oder besser verwendet werden. Die Minimal-Biegeradien sind zwingend einzuhalten. Alle Kabel bzw. Speed-Net Rohre sind an beiden Seiten dauerhaft zu beschriften. Die Verlegung der Koaxial - Netzwerkabel ist durchgehend vom Multimediaverteiler zu den Multimedia - Netzwerkosen in Leerrohr auszuführen. Für die Installation der Netzwerk- und Multimediadosen, sind Unterputz bzw. Hohlwand-Gerätodosen mit einer Tiefe von 60mm vorzusehen. Die Verlegung aller Kabel sowie die Lieferung und Installation der Netzwerktechnik erfolgt bauseitig!